

# Schlange stehen ...



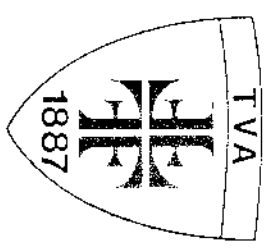
# IST OUT!

Wenn Sie Schlange stehen und Bürokratie nicht mögen, hätten wir etwas für Sie!  
Die BKK Hoechst ist die „Kasse der kurzen Wege“.

Demn unsere Leistungen sind Ihre Vorteile:

- X** Geschäftsstellen ganz in Ihrer Nähe
- X** freundlich und individuell
- X** kein unnötiger Schriftverkehr
- X** großzügige Öffnungszeiten
- X** günstiger Beitragssatz

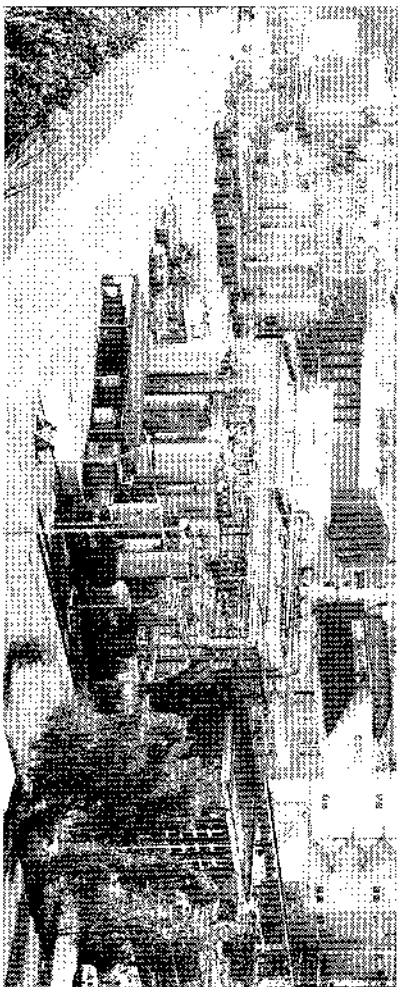
BKK Hoechst  
Geschäftsstelle Kalle-Albert  
Wilhelm-Kalle-Straße 9, 65203 Wiesbaden  
Telefon 0611/962-81 99  
Kalle-Albert@BKKHoechst.de



# TURN-BOTE

*Folge: 302/2001  
Dez.*

TURNVEREIN AMONENBURG 1887 E.V.



## Industrieleistungen von A bis Z

Ablufmessungen • Behälterbau •  
Dampferzeugung • Energiemanagement •  
Feinblechwerkstatt • Gebäudevermietung •  
Hebezeuge • Ingenieurleistungen •  
IT-Lösungen • Kläranlage • Lagerwirtschaft •  
Materialprüfung • PC-Full-Service •  
Personalservice • Rohrwerkstatt •  
SAP/EDV-Beratung • Umweltanalytik •  
Vorbeugender Brandschutz •  
Weiterbildung • Zerspannung •

InfraServ GmbH & Co.

Wiesbaden KG

www.infrastrw.wi.de

Rheingaustraße 190 – 196

• I D-65174 Wiesbaden

Telefon (06 11) 967-01

Telefax (06 11) 967-91 00

mit den Geschäftsfeldern:

- Analytik
- Energie
- Engineering/Marktfähren
- Immobilienmanagement
- Informatik
- Materialwirtschaft
- Personalmanagement
- Umweltschutz/Sicherheit

# InfraServ

## Wiesbaden

Liebe Leser,

wir beginnen gerade die Terminierung unserer nächsten Veranstaltungen. Wenn dann die Weihnachtsfeier, unser Advent im Wald und die Nikolausturmstunde unserer Kinder behandelt wird, muss das Jahr sich dem Ende zu neigen und Weihnachten kann nicht mehr allzu fern sein. Die Gedanken an Weihnachten wollen noch gar nicht so richtig kommen, zumal uns das diesjährige Herbstwetter so verwöhnt hat.

Rückblickend kann ich sagen, dass unser Vereinsleben wieder sehr aktiv und abwechslungsreich war. Die vielen Turnfeste die wir besucht haben, kann man an beiden Händen nicht mehr nachzählen. Unsere Aktionen außerhalb des normalen Übungsbetriebes wurden wieder sehr gut angenommen. Ich erinnere nur an die Stadtführung in Mainz, die ca. 30 Teilnehmer interessierte. Viele „Mainzer“ haben ihre Stadt einmal aus ganz anderer Sicht kennen gelernt. Ebenso unsere Sportabzeichenaktion, sie wurde auch im „Jahr eins nach Karlhorst Härbach“ wieder ein großer Erfolg.

Also rundum zufrieden? Nicht ganz. Zum Beispiel bei den vielen besuchten Turnfesten sind immer die gleichen Teilnehmer am Start. Der Altersdurchschnitt steigt jedes Jahr etwas an. Warum rafften sich nicht auch mal ein paar jüngere Teilnehmer auf? Hier entsteht eine unerfreuliche Lücke. Für nächstes Jahr sollte sich das „Mittelalter“ mal vornehmen, sich aktiver an Turnfesten zu beteiligen.

Für das abgelaufene Jahr möchte ich hier nun dem Vorstand und allen Übungsleitern für die geleistete Arbeit Dank sagen und bitten, macht im nächsten Jahr weiter so aktiv mit.

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünsche ich frohe Feiertage, einen guten Jahresausklang und guten Wechsel ins Jahr 2002.

Liebe Grüße

## Unsere Übungsleiter grüßen zum Jahreswechsel

### Günther Geversbach und seine Tennisgruppe

Die kleinste Gruppe innerhalb unseres TVA ist die Tennis-„Abteilung“. Auf einem der beiden Tennisplätze der Dyckerhoff-AG, unmittelbar neben dem Hochhaus des Unternehmens, werden donnerstags von Anfang Mai bis Ende Oktober von 17-19 Uhr die Rackets geschwungen. Da wir nur ein Spielfeld in dieser festgelegten Zeit von der Firma Dyckerhoff bekommen konnten, ist es auch sinnvoll, dass die Gruppe mit bisher maximal sieben Teilnehmern nicht zu groß ist. Dennoch sind weitere Interessenten, die gerne dem gelben Filzball nachhagen möchten, jederzeit willkommen. Auf dem Programm steht im ersten Teil des Trainings Technikschiung. Vorhand, Rückhand, Volleys, Überkopfschläge und Aufschläge werden geübt, so dass sie in den anschließenden Matches möglichst effektiv und gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei kann immer wieder festgestellt werden, dass sich die Spielstärke in den fünf Jahren seit diese Gruppe besteht, schon deutlich verbessert hat. Auf Grund zahlreicher Vergleichsspiele hat sich am Ende der Saison 2001 auch eine TVA-Rangliste herauskristallisiert. Diese Rangliste wäre dann auch Grundlage des „Setzens“ der Spieler, wenn es in der nächsten Saison vielleicht einmal zu einem Vergleichskampf mit einem ähnlich ambitionierten Freizeitteam kommen sollte, das sich einmal mit uns messen möchte.

### Die Sie- und Er-Turnstunde

Ziele dieser Gruppe sind es, möglichst lange die individuelle Leistungsfähigkeit zu erhalten, die Normen des Deutschen Sportabzeichens zu erreichen und Freude an der gemeinsamen Bewegung und der Geselligkeit zu haben.

Inhalte der Übungsstunden sind eine breitgefächerte Konditions- und



Immer „gut drauf“ sind unsere Mittwochs-Turner. Hier bei einer von Manfred Rasel geführten Radtour (siehe letzte „Turn Botte“-Ausgabe.

Technikschiung durch vielfältige Übungsangebote aus der Leichtathletik, der Gymnastik mit und ohne Handgerät, dem elementaren Boden- und Gerätturnen, großen und kleinen Ballspielen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in den letzten Jahren die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen, zum großen Teil mit Mehrfachbelegungen, geschafft. Etwa die Hälfte der Gruppe ist während der Frühlings- und Sommermonate bei zahlreichen Leichtathletik-Seniorensportfesten erfolgreich aktiv. Darüber hinaus vertritt der gleiche Kreis der Aktiven den TVA, ebenfalls sehr erfolgreich, bei Landesturnfesten in Hessen und Rheinland-Pfalz, bei Deutschen und Österreichischen Turnfesten.

## **Jutta und Horst Weimar: Sportabzeichengruppe**

Das „Jahr nach Karlhorst Haibach“ ist erfolgreich verlaufen, auch wenn wir die magische Zahl „400“ nicht ganz erreichen werden. Ein besonderes Dankeschön ist zugesagt an Loni Maletzki, Manfred Däubner, Heinz Fetsch sowie Jutta und Horst Weimar, die einzelne Aufgaben in leitender Funktion übernommen haben. Auch ein besonderer Dank gebührt Volker Thurnau, der es durch seine datenmäßige Betreuung überhaupt ermöglicht, eine so große Anzahl von Bewerbern das ganze Jahr über zu erfassen und ordnungsgemäß den Erwerb des Sportabzeichens durchzuführen. Vielen Dank aber auch allen anderen Prüferinnen und Prüfern. Für ihre ausgezeichnete Mitarbeit.

Während auf dem Sportplatz, im Schwimmbad und auch beim Wandern trotz neuer Strecke alles in bewährter Form ablief, gab es bei den Radfahrprüfungen ein paar „heiße Phasen“. Bedingt durch die Sperrung der Biebricher Straße, mußten wir auf einen sehr kurzen Ausweichkurs, der zwölf mal zu durchfahren ist. Das brachte so manchen Prüfenden zum Schwitzen bzw. der Verzweiflung nahe. Denn bedingt durch die unterschiedliche Leistungsstärke der Prüflinge, gab es spätestens nach der vierten Runde die ersten Übertreibungen und Vermischungen der einzelnen Gruppen. Besonders gefürchtet waren die sogenannten „Pulks“. Aber am Ende war dann jeder froh, es doch ordnungsgemäß vollbracht zu haben.

Dass die Sportabzeichenbewerber mit unserer Arbeit zufrieden waren, zeigen einige finanzielle Zuwendungen, zweckgebunden für einen geselligen Abend der Prüfer. Dieser fand dann im Haus der Vereine unter dem Motto „Oktoberfest“ statt und wurde begeistert aufgenommen. Für das Jahr 2002 erhoffen wir uns eine rege Prüferbeteiligung mit steigender Tendenz.

Jutta und Horst Weimar

## **Kurt Weber: Unsere Montagsturnstunden**

Montags ist TVA-Tag in der Amöneburger Turnhalle. Ohne Unterbrechung sind wir dort von 18.00 bis 22.00 Uhr aktiv. Unsere gemischte Kindergruppe übt dort alles was unter dem Begriff „Turnen“ zu verstehen ist. Das sind nicht nur die eigentlichen Turngeräte, auch das Trampolin kommt oft zum Einsatz und die verschiedensten Spiele werden gespielt. Da wir im Sommer auch auf den Sportplatz gehen, gehört die Leichtathletik zu unserem Standardprogramm. Wir besuchen einige Turnfeste im Laufe des Jahres und kehren auch immer mit guten Platzierungen nach Hause. Viele von uns erwerben im Laufe des Jahres das Deutsche Sportabzeichen. Dafür gehen wir dann auch zum Üben der Schwimmdisziplinen in das Schwimmbad. Also Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Spiele und Sportabzeichen sind unsere Stärken. Neuen Mitstreitern gegenüber sind wir sehr aufgeschlossen.

Anschließend üben unsere Hausfrauen fleißig bei ihrer Gymnastik. Praktisch ohne Alterslimit bei den Turnerinnen, kommen alle Gymnastikgeräte zum Einsatz. Hier ist nicht die Topleistung maßgebend, sondern die allgemeine Fitness wird in den Vordergrund gestellt. Dazwischen darf auch mal kräftig gelacht und ein paar Worte gesprochen werden. Alles soll recht locker und nett sein, das Gemeinschaftliche steht im Vordergrund. Auch aus dieser Gruppe werden verschiedene Sportabzeichen erworben. Viele Teilnehmer sind bei unseren nicht ausschließlich sportlichen Aktivitäten, wie Wanderungen, Besichtigungen usw., dabei.

Zum Abschluss des Abends trainiert unsere Hobby-Volleyballgruppe. Hier spielen Männer und Frauen, die diesen Sport nicht wettkampfmäßig betreiben wollen. Es finden sich alle Altersklassen zusammen und betreiben das Volleyballspiel mit viel Freude und Spaß. Hin und wieder besuchen wir auch Hobbyveranstaltungen oder spielen auf Turnfesten in der Hobbygruppe mit.

## Gabi Darns und Bianca Lautner: Kleinkinderturnen

Jeden Freitag um 17:00 Uhr ist es so weit: Die kleinen Turner aus Arnöbuburg warten voller Vorfreude darauf, sich ausgelassen auszutoben. Endlich mal rennen so schnell sie können und wohin sie wollen. Nichts, was sie kaputt machen könnten und endlich mal schreien, so viel und so laut sie wollen. Kinder von drei bis sechs Jahren sind hierzu herzlich willkommen.

Spielerisch wird die Turnstunde gestaltet. Nach dem Motto „Auf dem Jahrmarkt“, „Eine Reise durch die Welt“ oder das Nachahmen von Tieren, dienen als Grundlage zur Aufwärmphase. Danach werden die kleinen Turnfähigkeiten getestet und gefordert. Ob an den Ringen, auf dem Trampolin, dem Barren oder das Springen vom oder auf den Kasten. Bereits in diesen jungen Jahren werden die Kinder mit den Turngeräten vertraut gemacht. Hierbei lernen sie auch, sich an Regeln zu halten, wie zum Beispiel das Hinterranstellen, ein wenig Geduld auf zu bringen und nicht zu drängeln.

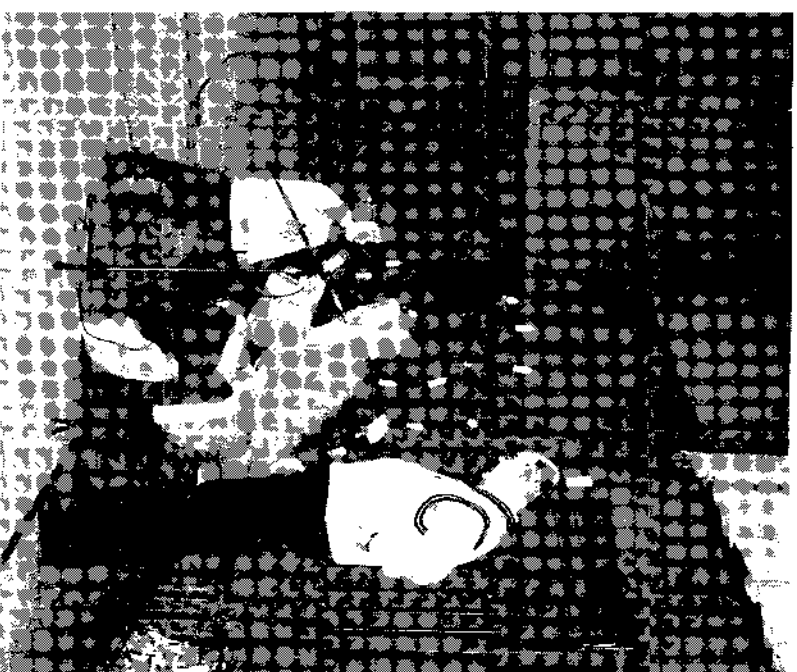
Purzelbäume, Handstände und Balance werden erlernt. Zwischendurch muss natürlich auch 'mal getobt werden – sonst wird es ja doch auf die Dauer zu anstrengend, wenn man sich so gar nicht bewegen darf. Also nichts wie los zum Startaufuf: Auf die Plätze... Boppes hoch... fertig... ...los ! Der Ehrgeiz der Kleinen ist enorm groß. Will doch schon jetzt jeder der Erste sein.

Auch die Eltern haben hier so manchmal ihren Spaß und turnen wie die Kleinen mit, schwelgen in Erinnerung, wie es als Kind mal war.

Zum Abschluß werden dann noch kurze Spielchen gespielt. Wenn da auch nur einer Angst vorm schwarzen Mann hat... der sollte besser ganz schnell rennen, oder aber in die Ecke, wenn das „Feuer“ sich nähert, auf die Bänke, wenn es heißt „Wasser“ – und wer wird wohl der Erste sein, der sich auf den Boden legt, wenn wir rufen „Sturm“ ?

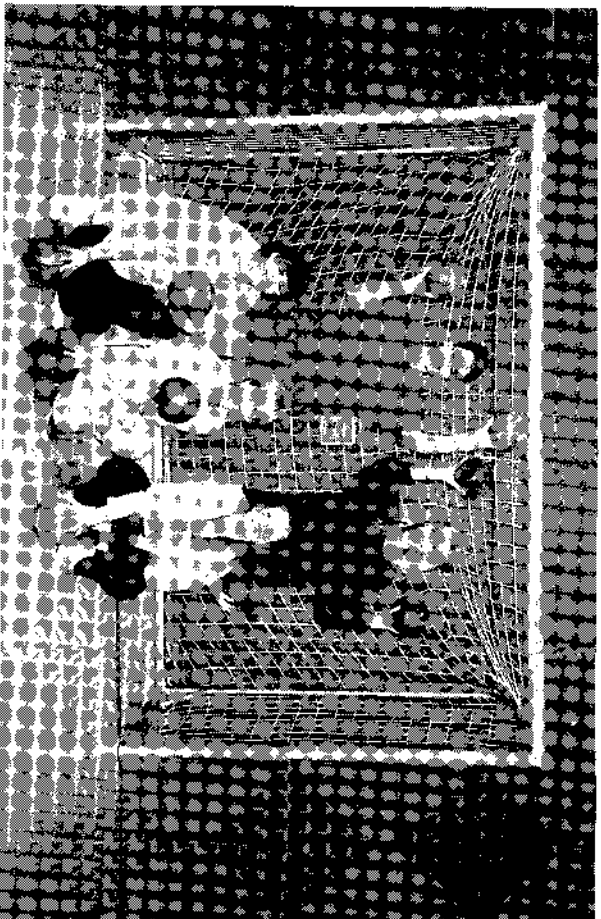
Ja, und dann ist auch die eine Stunde schon wieder vorbei und da darf dann unser Ritual natürlich nicht fehlen, was dann heißt: Alle Mann die Hände auf einen Haufen... uuuuumnd Tschüssss !

Gabi und Bianca 😊



Am 14. Dezember kommt der Nikolaus in die Turnstunde. Unsere Aufnahme ist aus dem vergangenen Jahr.

## **Kerstin Kugler: Die Mittwoch-Turngruppe**

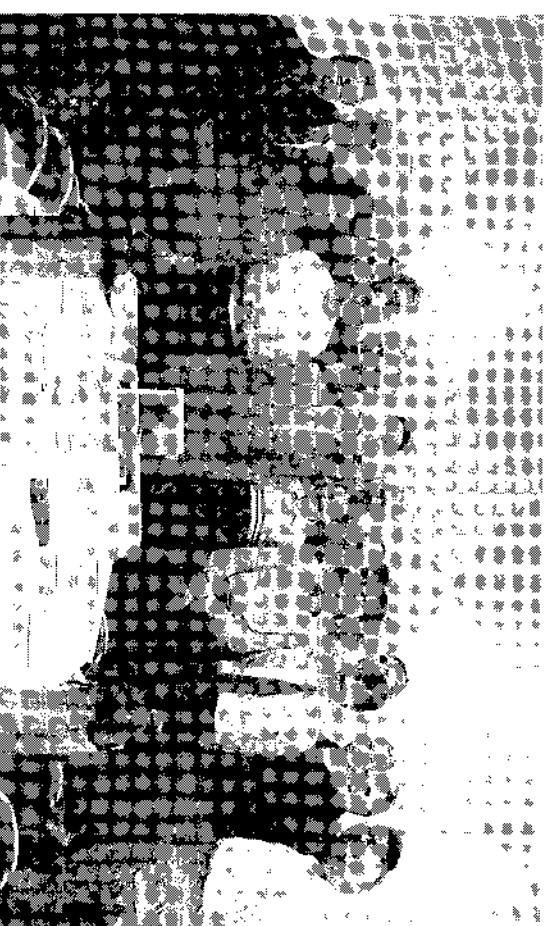


### **Hallo,**

wir sind die Mittwoch-Turngruppe: Marina, Roswitha, Simone, Sylvia, Ute und Kerstin. Wir turnen jeden Mittwoch von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr und unser Programm erstreckt sich von Step-Aerobic, über Stretching bis hin zu leichten Gymnastikübungen. Wir sind natürlich nicht nur aktiv sondern treffen uns auch mal zum gemütlichen Beisammensein.

Wir würden uns freuen, wenn wir unsere Gruppe durch weitere Turninteressentinnen verstärken könnten.

Die Mittwoch-Turngruppe



## **Mitsubishi-Sportler feiern**

Am 26. September hatte die Mitsubishi-Polyester Film GmbH alle ihre Erwerber des Deutschen Sportabzeichens des Jahres 2001 zu einer Kaffeestunde in das Besprechungszimmer ihres Geschäftsführers, Herrn Tano, eingeladen. Auch die Pensionäre waren dieser Einladung gerne gefolgt. Herr Tano (1.v.l.) gab zur Kenntnis, dass er auch im kommenden Jahr die Sportabzeichen-Gemeinschaftsaktion unterstützen werde. Günter Crass (2.v.l.) überreichte die Sportabzeichenurkunden mit Stoffabzeichen und Anstecknadeln an die Bewerber. Dabei wurde auch das von der BKK Hoechst, Geschäftsstellen Kalle-Albert für jeden Erwerber zu Verfügung gestellte „Erste-Hilfe-Päckchen“ überreicht. Herr Tano steuerte auch noch für jeden Erwerber ein Mitsubishi-Handtuchset bei. Organisiert hatte diese Verleihungsfeier Frau Monika Krüger (3.v.l.), die in diesem Jahre die einzige Sportabzeichenerwerberin von Mitsubishi Polyester Film GmbH war. Ziel: Im kommenden Jahr im Erwerb über dem Stand dieses Jahres abzuschließen. Dazu: Guten Erfolg und herzlichen Dank für die vielfältige Unterstützung unserer Gemeinschaftsaktion Sportabzeichen.

KHH

Verbindliche Anmeldung an Hans Jürgen Otter (bitte für jede Person einen Vordruck verwenden)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Ich fahre mit dem Bus   
mit dem PKW

Ich wohne im TVA-Hotel EZ  DZ

im Gemeinschaftsquartier

Mein Wahlvierkampf

Mitmachangebote (bei Voranmeldung 3 Euro)

Eintrittskarten (können nicht garantiert werden)

Der Turnverein Amöneburg 1887 E. V.

fährt nach Leipzig !

Hierzu folgende Angaben:

Anreise, Freitag, 17. Mai 2002. Rückreise, Samstag, 25. Mai 2002, Wir bieten Mitfahrgelegenheiten mit dem TVA-Bus. Kosten für Hin- und Rückreise 45 Euro.

Unterbringung mit Frühstück wahlweise

Gemeinschaftsquartier (Schule)

Erwachsene 35 Euro/Woche/Person

Jugendliche 24 Euro/Woche/Person

TVA-Hotel

Doppelzimmer 24 Euro/Tag/Person

Einzelzimmer 40 Euro/Tag/Person

Festkarte (obligatorisch)

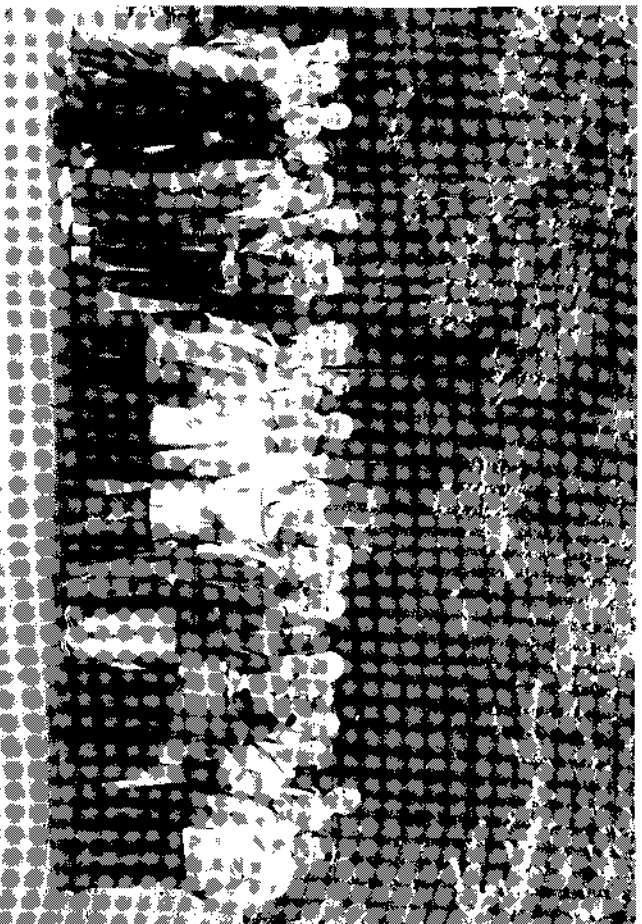
Erwachsene 77 Euro

Jugendliche 44 Euro

Anmeldeschluß verbindlich 15. Januar 2002

Informationen: Günther Geyersbach, Kurt Weber und Hans Jürgen Otter.

Informationsveranstaltung im Haus der Vereine: Mittwoch, 28. November 2001, 19:00 Uhr.



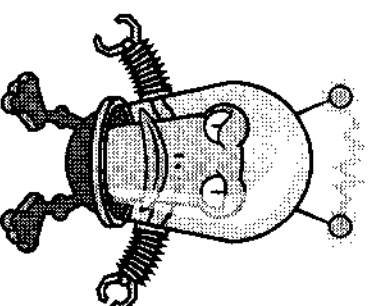
## Stadtführung in Mainz

„Die Wacht am Rhein“ war das Motto, unter dem 33 Turnerinnen und Turner am Schillerplatz in Mainz starteten. Nach einer kurzen Einführung ging es dann über das Proviantamt, die Kupferberg-Terrassen, den Kästrich, zum Fort Josef. Hier besichtigten wir in einer Privatsammlung alte Uniformen und Wehrmachtsutensilien. Weiter ging es auf den Spuren der Römer, Franzosen, Schweden und Amerikaner – alle hielten einmal die „Wacht am Rhein“ – hinüber zur Ziadelle. Viele Stationen wurden auf dem zweieinhalbstündigen Rundgang gemacht, Ecken und Baudenkmäler besichtigt, zu denen man selbst als Mainzer selten kommt oder an denen man achlos vorüber geht. Der Rundgang am Samstag Nachmittag hat sich gelohnt. Unser Foto wurde von Jan Willkommen aufgenommen.

# Kindermaskenball

Turnverein Amöneburg 1887 E.V.

Tanzen  
Spielen,  
Luftballonpolonaise,  
Maskenparade



*Samstag, 2. Februar 2002, 15:11 Uhr*  
*Mehrzweckhalle Amöneburg*



## Drei Tage im Hunsrück

Die „vier F“ tauschte der TV Annöneburg mit den „vier W“ aus, als am letzten September-Wochenende in Pfalzfeld die traditionelle Herbstwanderung stattfand. Berichten wir der Reihe nach:

### W, wie wandern

Jeweils im Herbst macht der TVA ein Wanderangebot, das über knapp drei Tage dauert. In diesem Jahr war der Hunsrück das Ziel. Untergebracht waren die zwanzig Teilnehmer im stillgelegten Bahnhof Pfalzfeld, der zu einem Bistro umgebaut wurde und in welchem mehrere Mitropa-Schlafwagen als Schlafstätte dienen. Jeweils zwei Wanderer teilten sich eine Kabine. Die Abende verbrachte die TVA-Crew im Salonwagen. Das machte mächtig Spaß, obwohl es wegen des Körperumfangs bei Begegnungen im Flur manchmal zu Platzschwierigkeiten kam.

### W, wie Wanderführer

Wanderführer waren unsere Vorsitzender Kurt Weber und Marianne Friedl. Schon am Freitag wurde die Umgebung besichtigt und gemütliche Gashäuser ausgewählt. Am Samstag stand dann die Ganztagswanderung auf dem Programm. Von Buchholz ging es talwärts durch die Ehrbachtalklamm zur Mosel. Ein Weg, den man in diesem Teil des Hunsrücks nicht erwartet, teilweise recht steile Abstriche, durch felsige Strecken, begleitet von einem Bach, der dann schließlich in der Mosel endet. Es braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden, dass die Schlussrast bei frischem Federweißen an der Mosel stattfand. Ein Bus brachte uns dann wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück.

### W, wie Wildschwein

Wir sahen zwar keine lebenden Wildschweine, wohl aber hatte Kurt und Marianne ein Lokal ausgekundschaftet, in welchem sofort für den Abend ein gemeinsames Wildessen bestellt wurde.

### W, wie Wetter

Glück hatten die Wanderer mit dem Wetter. Erst bei der Ankunft an der Mosel fing es an zu regnen, so dass wir die große Tour bei herrlichem Herbstwetter genießen konnten. Auch am Sonntag sah es noch beim Frühstück so aus, als ob wir die Wanderung abbrechen müssten. Aber schon gegen 9.00 Uhr zeigte es sich, dass nur noch ein paar Wolken am Himmel waren. So ging es denn munter auf die Halbtagswanderung, die auf luftigen Hunsrückhöhen stattfand.

Herzlichen Dank an die Wanderführer und Organisatoren. Ein großes Lob an die Wanderer, die eine frohe Gemeinschaft bildeten. Danke auch an unseren gemeinsamen Freund Manfred Michel aus Pfalzfeld, der uns wertvolle Tipps gab und so zum guten Gelingen beitrug. Unser Foto wurde von Helga Walker aufgenommen.



## **Apfelweinabend beim TV Amöneburg**

Gedichte von Rudolf Dietz und Hedwig Witte standen auf dem Programm des „Apfelweinabends“ zu dem der Turnverein Amöneburg ins Haus der Amöneburger Vereine eingeladen hatte. Mit einem vollen Haus wurden die Akteure belohnt. Der Vorsitzende Kurt Weber konnte neben den Ehrenmitgliedern Karlhorst Haibach und Walter Rasel, auch die Amöneburger Stadtverordnete Renate Freund willkommen heißen.

Mit zwei nachdenklichen Gedichten, passend zum „Selten-Fröhlich“, dem November, eröffnete dann Hans Jürgen Otter die Reihe der Vorträge. Danach wurde zu Apfelwein und frischem Most Handkäse und Hausmacher Wurst serviert. Weitere Vorträge, meist in nassauer Mundart, präsentierten Gisela Krayer, Loni Maltzki, Kurt Weber und Günther Geysersbach, der pünktlich zum elften im elften auch seinen Vortrag zur neuen Kampagne hielt.

Ein gut gelungener Abend in der Reihe der „Sonderangebote“ des Turnverein Amöneburg, zu dessen gutem Gelingen viele Helferinnen und beitrugen.

## **Danke für Spenden**

Walter Rasel spendete aus Anlaß seines 75. Geburtstages dem TVA 300,00 DM. Wir danken sehr herzlich und wünschen für das nächste Vierteljahrhundert alles Gute.

Für die Aktion „Sportabzeichen“ erhielten wir Spenden in Höhe von je 1000,00 DM von Mitsubishi Polyester Film GmbH, Kalle GmbH und Charant GmbH. Wir konnten damit die Aktion einschließlich der Gebühren für die Sportabzeichen und Urkunden finanzieren.  
Herzlichen Dank

## **Die Überheiner Rieslinge**

Alljährlich findet zum Ende der Sportsaison in Rheinhessen eine Abschlussveranstaltung aller Aktiven mit Angehörigen statt. In diesem Jahr trafen sich die Turner und Turnerinnen im Weingut Hesser in Gensingen-Horweiler. Auch acht Amöneburger machten sich mit dem Zug von Mainz nach Horweiler auf den Weg und wurden dort am Bahnhof mit Privatwagen abgeholt, um die zwei Kilometer zum Ortszentrum nicht zu Fuß gehen zu müssen. Mit großem Hallo begrüßte man uns dann als die „Überheiner Rieslinge“. Insgesamt waren etwa 50 Personen anwesend, für deren leibliches Wohl bestens gesorgt wurde. Kaffee und Kuchen eröffneten den Nachmittag, danach führte uns der aktive Alterturner und Weingutsbesitzer Hesser, der gleichzeitig 2. Beigeordneter in Horweiler ist, in das sehr interessante Dorfmuseum. Nach dieser Besichtigung servierte uns die gesamte Familie ein gutes Abendessen, während ohne Pause die verschiedensten heimischen Weine kredenz wurden. Per Privattaxi ging es gegen Abend wieder zurück zum Bahnhof und zur Rückfahrt nach Mainz. Aber nicht nur Essen und Trinken stand auf dem Programm. Der Landes-Altturnwart hatte aus allen Sportfesten des abgelaufenen Jahres eine Siegerliste erstellt und daraus für entsprechende Leistungen die Mehrkampfabzeichen errechnet. So konnte auch an viele TVA'ler diese Auszeichnung verliehen werden. Ein wirklich gelungener Nachmittag ging so zu Ende, nur die Parkgebühr im Parkhaus ärgerte am Ende die Teilnehmer, da diese höher war, wie der gesamte Fahrpreis nach Horweiler und zurück. Folgende Mehrkampfabzeichen wurden verliehen:

Mehrkampfabzeichen in Gold an : Irmgard Gethöffer, Regina Reindl, Bernhard Esser, Heinz Fetsch, Horst Gethöffer, Günther Geysersbach, Hans Jüren Otter, René Reindl, Georg Sader, Kurt Weber.  
Mehrkampfabzeichen in Bronze: Beate Riegel, Gerd Domschky, und Dieter Gethöffer

Kurt Weber

## Saison-Ausklang in Wiesbaden

Beim Treffen der Älteren des Turngaues Süd-Nassau im Wiesbadener Stadion stellte der TV Amöneburg die Hälfte aller Teilnehmer. Schon der Start am Vormittag beim Volleyballturnier war erfolgreich, denn sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft des Turnerbundes Wiesbaden wurden geschlagen. Weitere Mannschaften waren nicht am Start. Hier die Ergebnisse des Wahlvierkampfes:

- W 50 – 2. Regina Reindl  
W 55 – 3. Irmgard Gethöffer  
M 50 – 1. Günther Geversbach  
3. René Reindl  
M 55 – 2. Dieter Gethöffer  
M 60 – 2. Heinz Fettsch  
3. Kurt Weber  
5. Horst Gethöffer  
6. Hermann Horsinka

## Preisausschreiben „Golden-Girls“

Nicht weniger als 20 erste Plätze belegten unsere Turnerinnen Irmgard Gethöffer, Regina Reindl und Beate Riegel in der vergangenen Saison. Das war auch die richtige Antwort für unser Preisausschreiben in der letzten Ausgabe des „Turn Bote“. Da nur drei Antworten eingingen, wurden René und Regina Reindl und Helga Walker mit einem Präsent ausgezeichnet.

**Die Sportabzeichensaison 2002 beginnt am 1. Januar. Schwimm- und Turnprüfungen werden nach Voranmeldung abgenommen**

## Kranzniederlegung am Ehrenmal

Den Opfern von Krieg und Gewalt gedachten etwa 50 Amöneburger Bürger am Volkstrauertag. Ortsvorsteher Frank Reinhard begrüßte die Gäste, der Vorsitzende des VdK Kastel/Amöneburg, Karl Werner Rüdlich hielt die Gedenkrede und mahnte ebenso den Frieden an, wie Pfarrer Martin Kreuzberger von der evangelischen Kirche. Gemeindereferent Harald Sieben von der Katholischen Gemeinde sprach das Fürbittegebet, dem sich das gemeinsam gesprochene Vaterunser anschloß. Der Turnverein Amöneburg war zahlreich vertreten und wurde vom Vorsitzenden Kurt Weber und Fahnenträger Horst Gethöffer angeführt.

## Zum Tode von Josef Vesztergovszki

Im Oktober verstarb nach langer Krankheit unser aktives Mitglied Josef Vesztergovszki. Seppel, Josef sagte wohl niemand seiner Turnfreunde, wird uns immer als das in Erinnerung bleiben, was er uns allen war: Ein lebensbejahender Freund, hilfsbereit und stets freundlich. Schon als kleiner Bub begann er seine turnerische Laufbahn in seinem TV Amöneburg. Er nahm an allen möglichen Wettkämpfen mit Erfolg teil und gehörte zu den Ersten, die im TV Amöneburg in Rundenkämpfen Volleyball spielten. Seppel und seine Frau Ellen gehören auch zu den Gründern unserer Tanzabteilung. Das Deutsche Sportabzeichen hat er regelmäßig bis zum Jahre 2000 erworben. Danach war es ihm durch seine Krankheit nicht mehr möglich. Für seine Verdienste wurde er mit den Ehrenmedeln in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

## Erika Blum †

Im Alter von 79 Jahren ist die frühere Frauenwartin des Turngaues Süd-Nassau, Erika Blum, verstorben. Viele Turnerinnen und Turner des TVA besuchten gerne ihre Lehrgänge und erwarben bei ihr das Gymnastikabzeichen des Deutschen Turner-Bundes.

## Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Persönlich überbrachte unser Vorstandsmitglied Loni Maletzki die Grüße und Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaars Artur und Maria Ott. Aber auch im „Turn Bote“ wollen wir nochmals nachträglich gratulieren und alles Gute wünschen!

## Entschuldigung

In unserer letzten Ausgabe des „Turn Bote“ haben wir unseren Übungsleiter und Tanzlehrer Peter Vomdran versehentlich zum „Vater“ gemacht. Entschuldigung Peter! Richtige Eltern von Anna-Maria sind David Solotoff und Ehefrau Christine, geborene Vesztergovszki.

## Alles Gute zum Geburtstag

Eric Kaltwasser hat am 4. Dezember einen Grund zum feiern, ein „runder Geburtstag“ steht unserer Mitwooch-Turnerin ins Haus. Alles Gute!

Kurz vor Jahresende, am 29. Dezember, feiert Christa Lehmann aus unserer Sportabzeichengruppe einen besonderen Geburtstag. Auch hier: Alle guten Wünsche.

Gleich im Jahr 2002, am 3. Januar, wird Erich Burkyt 70 Jahre. Ihm wünschen wir besonders, dass es ihm bald gesundheitlich wieder besser geht. Am 6. Februar wird unser eifriger Schwimmer Rudolf Dübner 85 Jahre alt. Weiterhin alles Gute. Unser jüngster Geburtstagsjubililar, Bernd Lerch, wird am 22. Februar 50 Jahre alt. Herzliche Gratulation auch an seine Adresse.

## Nico-Andreas

ist in Amöneburg zur Welt gekommen. Wir gratulieren unserem Mitglied Daniela Fratantonio und wünschen dem „Neu-Amöneburger“ alles Gute.

**AUTOHAUS KASTEL**  
OPEL - UND GM - VERTRAGSHÄNDLER

Erfahrung ist durch  
nichts zu ersetzen -  
seit über 50 Jahren  
Opel-Partner

...auch deswegen  
lenken immer mehr  
Opel-Fahrer  
ihren Wagen in  
unsere Richtung...



**OPEL** 

 **CHEVROLET**

 *Saturn*

Autohaus Kastel GmbH & Co. KG · Wiesbadener Straße 6-12  
55252 MZ-Kastel · Tel. (06134) 2902-0 · Fax (06134) 2902-53